

Südquartierleist Bümpliz Jahresbericht 2019

Nachdem im Vorjahr davon berichtet worden ist, dass sich Vereinsschiffchen des Südquartierleist auf Sonntagsausfahrt befindet und von verkehrs- und siedlungspolitischem Unbill seitens Behörden verschont wurde, durfte im Jahr 2019 erkannt werden, dass die Führung unsres Verein nicht nur zur Organisation der Hauptversammlung sowie eines Pétanqueturniers taugt.

Der Übergang in unruhigere Gewässer konnte im März des vergangenen Jahres erahnt werden, als bekannt wurde, dass die Französische Schule gedenkt, in den Räumlichkeiten der ehemaligen ASCOM an der Frankenstrasse zu ziehen. Der Vorstand wandte sich noch vor den Sommerferien schriftlich mit der Bitte an die Schulleitung, sich doch betreffend dem befürchteten Elterntaxis möglichst bald mit der Nachbarschaft in Verbindung zu setzen, um eine siedlungsverträgliche "Anlieferung" der Schülerschaft zu besprechen.

Erstaunt musste nach den Sommerferien zur Kenntnis genommen werden, dass es die Führung der französischen Schule nicht für notwendig befand, vor der Publikation des Baugesuchs zur Umnutzung der Gewerberäume auf das Gesprächsangebot des Südquartierleists einzugehen.

Was folgte ist zumindest der Leserschaft der bernischen Lokalpresse bekannt: Der Sturm erreichte den Blätterwald (<https://www.derbund.ch/search?q=Frankenstrasse>) und es war nicht das Schiffchen des Südquartierleists, welches havariert den Rückzug antrat – im Gegenteil: Die Französische Schule zog ihr Baugesuch zurück, die vom Leist und mehreren Anwohnenden eingereichten Einsprachen konnten als gegenstandslos abgeschlossen werden.

Dem Rückzug des Baugesuchs der französischen Schule gingen zudem Diskussionen über das Verkehrsregime im Südquartier voraus, in denen der städtische Verkehrs-Vogel beim Versuch den Anwohnenden eine flächendeckende Begegnungszone schmackhaft zu machen, Federn und Façon verlor. Auch angesichts der klammen finanziellen Situation der Stadt, wird demnach wohl nichts aus der weiteren programmatischen "Aufhübschung" unserer Quartierstrassen.

Trotz geschlagenen Schlachten kam im letzten Jahr das gesellschaftliche Element der Vereinsarbeit nicht zu kurz. Wiederum wurde das Pétanque-Turnier durchgeführt. Zudem konnte mit Befriedigung zur Kenntnis genommen werden, dass nicht mehr bloss beim Bachmätteli gespielt wird, sondern im Höchi-Pärkli. Das gemeinsame Spiel fördert Kontakte im Quartier, welche dann helfen, wenn der Wind für einmal stärker bläst.

Im Berichtsjahr mussten vier Austritte zur Kenntnis genommen und drei Neueintritte registriert werden. Der Südquartierleist umfasst per 1.1. 2020 80 Einzel, bzw. Paarmitglieder, und 11 Firmenmitglieder.

Bern-Bümpliz, im Frühjahr 2020, Bernardo Albisetti